

## ■ Lita Panther

Hi,

mein Name ist Lita und ich habe vergangenes Jahr ein Auslandsjahr in Amerika gemacht. Genauer gesagt in North Carolina.

Meine Zeit dort gehört zu der besten und lustigsten meines Lebens. In Amerika war neben der Sprache vieles anders

wie z. B., dass man unglaublich viele Regeln befolgen muss, um an dem Auslandsprogramm weiterhin teilnehmen zu können.

Das war mega nervig, aber ich hatte eine super Gastfamilie, mit der ich bis heute wöchentlich telefoniere.

In Amerika muss man sich jedoch zuerst an vieles anpassen wie z. B. an die Religion der Gastfamilie oder an die Schule. Ich musste achtmal pro Woche in die Kirche gehen und habe es gerade eben noch so überlebt, jedoch muss man sich neue Techniken zur Bewältigung von Langweile ausdenken ohne respektlos zu erscheinen.

Ich habe dort viele neue Freunde kennengelernt und wir hatten eine super Zeit, jedoch muss man sie wieder verlassen. Ich habe so viele neue, teilweise komplett sonderbare Erfahrungen gemacht, wie zu lernen, mit einer 9 mm-Pistole zu schießen, oder mit zwei Lehrern unerlaubt das Schulgelände zu verlassen und im Kaffeeladen zu chillen.

Ich würde also ein Auslandsjahr jedem empfehlen, der neue Erfahrungen und viel Spaß haben will. Es eine einzigartige Erfahrung, die einfach super ist und an die ich immer wieder gerne zurückdenke.

Vielen Dank!

